

Tipp auf CD und Papier

Feiner Humor von Grock bis Nebelspalter

er. In einer Zeit, in der vielen der «echte Spass» abhanden gekommen ist, könnte etwas Literatur über und mit Humor willkommen und nützlich sein. Da schreibt doch der Luzerner Walter Wettach ein Büchlein über das verrückte Leben des Adrien Wettach – alias Grock, als «den grössten Clown aller Zeiten». Walter Wettach – bewandert in den Luzerner Rebbergen und mehrfach Autor in der Rontaler Brattig – kam über die Ahnen- und Stammbaumforschung der Wettach und gleichzeitig als leidenschaftlicher Sammler von Grock-Zeitdokumenten von Fotos bis Schallplatten zu Material, das ein «Muss» für eine Hommage an ein fast vergessenes Genie des Humors wurde, das 1959 starb und in Oneglia begraben wurde. Das Buch zeigt ein Leben zwischen Komik und Tragik, zwischen Humor und Lebensfreude, das gerade in unserer Zeit Mut machen kann. Grock wurde doch weltberühmt

und fast unsterblich mit dem Spruch: «Nit möööglich!» Feinsinnigen Humor bietet auch das Innerschweizer Duo Benedikt Notter und Claudio Zemp mit dem Büchlein «Die Apfelernte» mit ihren «Umkehrversionen». Zuerst zeichnet Benedikt Notter ein frei über



Grock – das verrückte Leben
Walter Wettach / Pro Libro
ISBN 3-905927-00-9 Fr. 29.–

der Aktualität schwebende Bilder, die dann von Claudio Zemp beschriftet werden. Die «illiteraten» Zeichnungen erschienen als monatliche Rubrik im Satiremagazin «Nebelspalter». Entstanden ist ein Bilderbüchlein, mit witzigem Tiefgang und moralinsaurer Frivolität. Ein turbulenter Reigen von wunderlichen Karikaturen und blumigen Texten zum Schmunzeln.



Die Apfelernte
Bened. Notter, Claudio Zemp / Pro Libro
ISBN 3-9523525-9-5 Fr. 29.–



Bücher zu gewinnen!

Wir haben je 2 Exemplare der vorgestellten Bücher als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!

Unsere Frage: In welche Ort ist der berühmte Clown Grock begraben? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch

Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 8. April 2010 lautet «die Hälfte», denn so viele Schweizerinnen und Schweizer bezeichneten sich in einer Umfrage als glücklich.

Je eines der 2 Bücher «Die schweizerische Sozialstruktur» im Wert von Fr. 22.– haben gewonnen Lilian Valentine, Gämpi 66 6043 Adligenswil
M.Th. Disler, Buonasenstrasse 28b 6343 Rotkreuz

Und je eines der 2 Bücher «Glück – die Sicht der Ökonomie» im Wert von Fr. 22.– geht an:

Evelin Rüttimann, Obfalken 68 6030 Ebikon
Josef Rösli, Weinberglistrasse 13 6005 Luzern

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

SkyDance erstmals im Zürcher Hallenstadion zu Gast

Die grösste Tanzshow Europas

Über 150 Stars aus 14 Nationen vereinen sich vom 21. bis 23. Mai 2010 zur grössten Show Europas. Weltmeister, Hitparadenstürmer und mehrfach ausgezeichnete Artisten sind in einer einmaligen Show zu erleben.

ro/pd. SkyDance 2010 ist eine einzigartige Mischung aus Musik, Tanz, Comedy und Entertainment. Die 150 Künstler aus 14 Ländern gehören zum «Who is Who» der Showszene: Die besten Irish Dancer der Welt (Riverdance, Lord of the Dance) mit Superstar John Carey, die Rock 'n' Roll-Weltmeister aus Moskau, der Comedy Star Ingo Appelt, das erfolgreichste Breakdance-Team Europas, die GGC-Formation Worldchampions und die Tango-Weltmeister Nicoletta & Alberto sowie Hip Hop Superstars bekannt aus Shows von Mariah Carey und Usher. Mit dabei weiter der irische Weltstar Ronan Keating, der Schweizer Bligg mit seiner achtköpfigen Band und der Salsakönig Lou Bega mit seinem Welthit «Mamba 5».

Der technische Aufwand ist enorm. Skydance bietet eine riesige Lightshow und Sound in bester Qualität. Atemberaubende Multimediatechnik und die Ausstattung mit über 600 Kostümen bieten ein begeistertes Erlebnis für Jung und Alt. Skydance wird zum ersten Mal im Zürcher Hallenstadion aufgeführt.

Daten: FR, 21. (20 Uhr), SA, 22. (20 Uhr) und SO, 23. Mai (15 und 19 Uhr).

Tickets: Tel. 0900 910 920 oder www.skydance.info.

«Rontaler» beschenkt vier Leser
Exklusiv-Verlosung

ro. Auch für die Redaktion des «Rontaler» ist die Skydance 2010 ein einzigartiges Spektakel. Vier Lesern möchte er eine besondere Freude machen. Mit Unterstützung des Organisators verlost der Verlag vier Tickets für die Aufführung von Sonntag, 23. Mai, 19 Uhr, im Wert von über 500 Franken.

Bitte senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse an: Regionalzeitung «Rontaler», Skydance, Postfach 1449, 6031 Ebikon oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch. Den vier glücklichen Gewinnern werden die Tickets direkt zugestellt.

Messezeit

Zug ist Gastkanton an der Luga



Für die kleinen Besucher ist der Kontakt zu den Tieren immer ein Erlebnis.

Am Freitag, 23. April, öffnet die Luga zum 31. Mal ihre Tore. Die Zentralschweizer Erlebnismesse empfängt den Gastkanton Zug und bietet mit 450 Ausstellungen den Besuchern ein ganz besonderes Shopping-Erlebnis.

imy. Auf der Luzerner Allmend bleibt derzeit kein Stein auf dem anderen. Die Bauarbeiten zur neuen Bahnlinie der Zentralbahn

und der neuen Sportarena sind im vollen Gange. Das heisst aber nicht, dass dieses Jahr keine Luga stattfindet! Zwar zeigt sich die Messe dieses Jahr bedingt durch die Baustellen in einem völlig neuen Kleid. Sie verfügt aber auch dieses Jahr über die fast gewohnt grosse Ausstellungsfläche. Die Zentralschweizer Erlebnismesse dauert von 23. April bis am 2. Mai und bietet wie jedes Jahr

eine Vielzahl an Sonderschauen und Events.

Unter dem Titel «Zug bewegt» präsentiert sich der Gastkanton Zug in der neuen Halle 2 auf über tausend Quadratmeter Ausstellungsfläche. Die Besucher entdecken per Knopfdruck in einem interaktiven Filmpanorama den virtuellen Kanton Zug mit seinen Facetten. Ausserdem unterhält der Gastkanton mit einer Pferdeshow und am «Zuger Tag» am 25. April mit einem eindrücklichen Programm von Breakdance bis zur Trychlergruppe.

Eine der grossen Sonderschauen

en widmet sich dem Schweizerischen Roten Kreuz. In der Halle 3 erfährt der Besucher alles über das vielseitige Aufgabengebiet dieser Organisation. Die Sonderschau «Energie» erstellt für jeden Besucher eine persönliche Energiekette. Tierschauen und zahlreiche Musik- und Tanzdarbietungen im Eventzelt machen den LUGA-Event noch attraktiver. Es wird empfohlen, den öffentlichen Verkehr zu benutzen, da aufgrund der Bauarbeiten die Parkplätze noch beschränkter zur Verfügung stehen als in der Vergangenheit.



Aus der Gemeinde

Honau hat einwandfreies Wasser

Wie die Wasserversorgung Honau in ihrem aktuellen Bulletin mitteilt, entspricht das Trinkwasser der Gemeinde in jeder Beziehung den Anforderungen der Hygieneverordnung. Dieses erfreuliche Ergebnis ergaben mikrobiologische Proben. Auch der Dorfbrunnen bei der Kapelle St. Eligius hat Trinkwasserqualität. Honau bezieht sein Quellwasser zu zirka 90 Prozent vom Honauerwald. Zur Überbrückung erfolgt der restliche Wasserbezug von der Wasserversorgung Gisikon (das heisst Quellwasser Gisikon und Grundwasserversorgung Reussboden/Pfaffwil).

Ersatzwahl Schulpflege

Per Ende Schuljahr hat Heinz Rusterholz, Bachmatte 12, als Vertreter der Gemeinde Honau seine Demission aus der Schulpflege Gisikon eingereicht. Der Gemeinderat wünscht weiterhin die Vertretung der Gemeinde Honau in der Schulpflege. Mit dem Ausbau des Teilglobalbudgets für die Schule seien der Handlungsspielraum und die Verantwortung der Schulpflege gestiegen, hält der Gemeinderat in seiner Mitteilung fest. Die Wahl eines neuer Vertretung soll bis zirka 10. August 2010 vorgenommen werden.

Tote Kälber wegen Hundekot

In den vergangenen Monaten sind bei einem Landwirt zweimal Kälber, deren Mütter sich auf der Weide in der Reusebene aufgehalten haben, tot geboren worden. Die tierärztliche Untersuchung hat ergeben, dass die Ursache bei hundekotverunreinigtem Gras lag.

Der Gemeinderat bittet deshalb die Hundehalter, beim Laufen lassen der Hunde darauf zu achten, dass «das Geschäft» ihres Hundes aufgenommen wird. Weiter sollten die Hunde nicht ins hohe Gras oder auf Viehweiden laufen gelassen werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass es mit gegenseitiger Rücksichtnahme möglich ist, dass neben der Landwirtschaft mit der Viehhaltung auf den Wiesen auch die Hunde ihren freien Auslauf geniessen können.

Der Tiefbahnhof Luzern an der Luga

Mit dem Tiefbahnhof Luzern werden die akuten Kapazitätsprobleme im Bahnhof Luzern und in seinem Zufahrtsbereich am zweckmässigsten, günstigsten und schnellsten gelöst. Das für die ganze Zentralschweiz bedeutsame Projekt ist vom 23. April bis 2. Mai 2010 auch an der Erlebnismesse Luga (Mobilitätszelt, Stand 1601) präsent.

Der Stand zeigt die prekäre Situation des wichtigsten Zentralschweizer Bahnknotens auf und präsentiert den Lösungsvorschlag Tiefbahnhof mit den nachhaltigen Qualitätsverbesserungen, die er im nationalen und regionalen Schienenverkehr bringt. Weiter werden die politischen Anstrengungen aufgezeigt, die zur Realisierung des Projekts unternommen werden. Der Tiefbahnhof Luzern gehört aus Sicht der Zentralschweiz zu den Projekten, die im Rahmen von Bahn 2030 in 1. Priorität zu bauen sind. Die Luga-Besucherinnen und -besucher erhalten Gelegenheit, an einer Unterschriftenwand ihre Unterstützung zu bekunden und damit ein weiteres Signal nach Bern zu senden.

Politikerinnen und Politiker sowie Verkehrsfachleute stehen jeden Tag Red und Antwort. Jeweils von 11.00 bis 12.00 und 17.00 bis 18.00 Uhr kann das Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Kantonsregierungen aus Luzern, Obwalden und Nidwalden sowie der Luzerner Stadtregierung und Mitgliedern des eidgenössischen Parlaments geführt werden. Jeden Tag sind zudem attraktive Bahnreisen zu gewinnen.

100 Jahre Braunviehzuchtgenossenschaft Udligenswil

Carmen wurde zur Miss Udligenswil gekürt

Über 230 Kälber, Kühe und Stiere belebten vergangenen Samstag Udligenswil. Das lockte zahlreiche Zuschauer zur Freude der Organisatoren der Jubiläumsviehschau an.

cs. Der 100-jährigen Braunviehzuchtgenossenschaft gehören zwanzig Züchter als Mitglieder an. Siebzehn von ihnen nahmen an der Jubiläumsviehschau teil. Sie kamen zu Fuss oder mit einem Transporter aus Udligenswil, Meierskappel, Gisikon, Spiringen, Root und Inwil. Einzig die Kuh Camana reiste von Thalkirch (GR) an, denn sie stammte aus der Zuchtfamilie von Remo und Rudolf Stettler aus Meierskappel.



Miss Udligenswil heisst «Carmen».

Bilder Claudi Surek

Viehschau teilzunehmen. Sie tun dies aus Leidenschaft und weil Viehschauen eine lange Tradition haben.

Wundersame Namen

Scarlet, Ronia, Mirina, Janine, Hurra, Schnüfeli, Aurelia, Perle, Gladiola, Elani, Adeli – so heissen einige der Kühe. Viele hören sich melodisch an, etliche stammen aus der Filmwelt und andere sind sicher ungewöhnlich. Kurz sind sie fast allesamt. Die Wahl des Namens überlässt Paul Meyer seiner Frau Heidi. Sie wiederum trifft den Entscheid mithilfe eines Namenbüchleins. Wie es andere wohl machen?

Gene und Proteine

Der Laie kann in etwa bald herausfinden, dass es bei einer Viehschau nicht nur um die Schönheit, sondern auch um die Wirtschaftlichkeit einer Kuh geht. «Heute sind sehr gepflegte und wirtschaftliche Tiere hier», stellt der Schauexperte Josef Müller aus Neuenkirch fest. Bei der Wahl der Miss Udligenswil ist das Gesamtbild entscheidend. Carmen von Rudolf Stettler aus Meierskappel besticht allesamt unter anderem wegen ihrer Ausstrahlung. Gewählt wird auch die Miss Prote-

in. Das muss eine Kuh sein, die am meisten Eiweiss, jedoch nicht mehr als 4,2 Prozent Fett in ihrer Milch hat. Viktoria von Hans Gisler aus Udligenswil macht das Rennen. Den zweiten und dritten Platz erringt Grazia von Marcel Lauber aus Root und Lora von Karl Fischer aus Udligenswil. Zur Miss und Vize-Miss Genetik wurden Angela und Ursina des Udligenswiler Züchters Hans Gisler gewählt. Den dritten Platz eroberte Calmetta von Ruedi Stettler. Das schönste Jungtier – nämlich Hulda – erhielt den Titel Rinder Champion und stammte von Alois Gisler aus Spiringen.

Geschmückt nach Hause

Nach der letzten Wahl gings ans Zusammenpacken. Einige der Züchter machten sich mit einem Transporter mit ihren Tieren auf den Heimweg. Kühe aus umliegenden Höfen wurden mit Glocken und Blumen geschmückt. Die Familie Stettler aus Meierskappel stellte sogar aus frischen

Pflanzen und Blumen den Kopfschmuck für ihre Tiere zusammen. Wehe, als sie losgelassen! Den Zuschauern bot sich beim Abzug der Tiere ein temperamentvolles Bild. Sie suchten sich ihren Weg, wurden aber von den Züchtern und HelferInnen in Schach gehalten. Es machte fast den Anschein, als riefen die Kühe allesamt: «Wir wollen endlich nach Hause!!» Wen wunderte das, denn für sie war der Tag ein langer. Aber einer, an dem sie von vielen Menschen bewundert wurden.

Fünfliber für drei Sprünge

Die jubelnde Viehzuchtgenossenschaft Udligenswil wurde am 25. August 1910 von 13 Landwirten aus Udligenswil und Umgebung gegründet. Für die Züchtung von Kühen kauften damals die Landwirte gemeinsam einen Stier an und bezahlten dem Tierhalter neun Franken in der Woche. Einen Fünfliber mussten sie für drei Sprünge bezahlen.



OK-Präsident Hans Gisler.

Für die Schau schön gemacht

Die Züchter haben schon am Vortag ihre Tiere gewaschen. «Es gibt auch solche, die für grosse Shows die Kühe stylen», erzählt Paul Meyer, der zusammen mit seiner Ehefrau Heidi 15 Rinder an der Jubiläumsviehschau zeigt. Olivia ist eine davon, die bei den Melkkühen (1. Abteilung, 4. Laktation) sogar den ersten Rang erzielt und an der Kür um die Miss Udligenswil teilnehmen darf. Während die Kühe vorgeführt werden, fragt sich so mancher, was die Züchter letztendlich mit nach Hause nehmen. Einige von ihnen erhalten eine Auszeichnung als Andenken. Sonst gibts nichts. Vielmehr investieren sie viel Zeit und Geld, um an einer



Paul Meyer mit einer seiner Kühe.

Noch heute geniesst die Züchtung mit eigenen, privaten Stieren bei der Viehzuchtgenossenschaft einen beachtlichen Stellenwert. Sie wird durch künstliche Besamung und Genetik-Import aus Amerika ergänzt. Tatsächlich waren unter den über 230 Kühen in Udligenswil, einige, die einen US-Vater haben.

SONNHALDE

EBIKON – an zentraler und sehr sonniger Lage

Exklusive 6 1/2-Zimmer-Reihen-Einfamilienhäuser



ZU VERKAUFEN
ab CHF 925'000.– (209 m² GF)
Bezug ab Mitte Dezember 2010

VETTER IMMOBILIEN, Telefon 041 312 04 04
info@vetter-immobilien.ch, www.vetter-immobilien.ch

www.sonnhalde-ebikon.ch

MINERGIE®
mit Komfortlüftung

Zu vermieten
in Buchrain per 1. Juni
oder nach Vereinbarung
Nähe Bushaltestelle und Schindler
Grosszügige, ruhige und helle

4 1/2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon

Mietzins: Fr. 1350.–/Mt. + NK +
Garage/PP

Auskunft erteilt: Beat Riesen
Tel. 041 850 50 20

083992

Zu vermieten
in Buchrain per 1. Mai
oder nach Vereinbarung
Nähe Bushaltestelle und Schindler
Grosszügige, ruhige und helle

3 1/2-Zimmer-Dachwohnung

mit Balkon

Mietzins: Fr. 1270.–/Mt. + NK +
Garage/PP

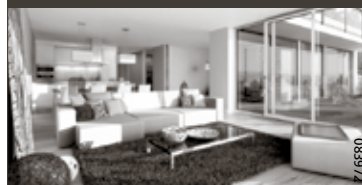
Auskunft erteilt: Beat Riesen
Tel. 041 850 50 20

083993

**EROBERN SIE IHR REICH!
EDLE TERRASSENHÄUSER
IN LUZERN**



Überdurchschnittlich grosse
4 1/2- und 5 1/2-Zimmer-Terrassenhäuser
Bezug ab Frühjahr/Sommer 2012



083972

BERATUNG UND VERKAUF

PRIVERA
Real Estate

Kriens-Luzern
corinne.weber@privera.ch
Tel. 041 248 45 95

WWW.RITTERSTRASSE.CH

Eigentumswohnung 4 1/2

Wohnen in Ebikon



In Ebikon, in der Nähe vom Bahnhof und 10 Minuten von Luzern / 20 Minuten von Zug entfernt, sind gut erschlossene, moderne Eigentumswohnungen mit Sicht auf die Berge und nach MINERGIE-Standard entstanden. Super Preis-Leistungsverhältnis. Innenausbau frei wählbar!

www.benag.ch
041 932 19 60



BENAG AG
MITEINANDER BAUEN

56680

Gemeinde Dietwil

Erste Klausurtagung vom 28. April 2010

Der Gemeinderat wird am 28. April 2010 seine erste Klausurtagung abhalten. Dabei wird sich der Gemeinderat als vollständig neu zusammengesetztes Gremium mit der Entwicklung der Gemeinde Dietwil grundsätzlich auseinandersetzen. Dabei soll die vorhandene Infrastruktur analysiert und mögliches Potenzial ausgeschöpft werden. Ein Hauptthema wird dabei die Revision der Nutzungsplanung bilden, neben bereits in Bearbeitung stehenden Änderungen sicherlich auch die Neueinzonung von Bauland. Auch sind für die Gemeinde in allen Bereichen Leitsätze zu bilden, um die zukünftige Gestaltung der Gemeinde in geplante Bahnen zu lenken. Die Bevölkerung wird anschliessend über die Ergebnisse der eintägigen Klausur informiert.

Rechenschaftsbericht über das Jahr 2009

Die Gemeindekanzlei hat den Rechenschaftsbericht 2009 der Einwohnergemeinde sowie der Ortsbürgergemeinde verfasst. Die Berichte enthalten interessante Informationen über die Tätigkeiten von Behörden und Verwaltung. Die beiden Rechenschaftsberichte 2009 können bei der Gemeindekanzlei bestellt werden; gemeinde@dietwil.ch, Tel. 041 789 60 60 oder unter www.dietwil.ch, Onlineschalter, heruntergeladen werden. Zusätzlich wird der Bericht vollständig in der Einladungsbroschüre für die nächste Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2010 (Einwohner) bzw. 11. Juni 2010 (Ortsbürger) abgedruckt.

Erinnerung Hundekontrollmarken

Alle Hundehalter werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass die Bezugsfrist für die Hundekontrollmarken betreffend der Periode vom Mai 2010 bis April 2011 am 1. Mai 2010 abläuft. Wir bitten Sie, die Marken am Schalter der Gemeindeverwaltung zum Preis von Fr. 100.– zu beziehen.

Sperrgutsammlung vom 8. Mai 2010: Vorinformation

Am Samstag, 8. Mai 2010, zwischen 8.00 und 11.30 Uhr, findet die alljährliche Sperrgutsammlung auf dem Fussballplatz Dietwil statt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Die Sperrgutmarken können zu einem Preis von Fr. 7.35 bei der Raiffeisenbank und beim Volg Dietwil bezogen werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich doch bitte an unseren Bauamtsangestellten Herbert Rust, Tel. 079 624 85 57. Er gibt Ihnen gerne Auskunft.

Gemeindeversammlung vom 28. April 2010

Gisikon will weiter wachsen

ro. An der Gemeindeversammlung vom 28. April (20.00 Uhr, Zentrum Mühlehof) kann der Gemeinderat den Stimmberechtigten einen erfreulichen Rechnungsabschluss für 2009 präsentieren. Anstatt eines budgetierten Defizites von 71 600 Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 804 758 Franken. Dank dem Anwachsen des Eigenkapitals wird für 2011 die Senkung des Steuerfusses von 1,80 auf 1,70 in Aussicht gestellt.

Im Mittelpunkt steht zweifellos die Information über die revidierte Ortsplanung, welche diejenige aus dem Jahre 1994 ersetzt. Für Gisikon ergeben sich für die nächsten 10 – 15 Jahre folgende Entwicklungsmöglichkeiten: 16,3 ha Wohn- und Zentrumsbauten sind bebaut. 5,5 ha neue Wohn- und Mischzonen stehen neu zur Verfügung. Mit diesen Bauzonen ist in den nächsten 10 – 15 Jahren ein Wachstum um zirka 300 Personen möglich. Anfangs 2010 zählte Gisikon 1070 Einwohner. Wir werden in einer der nächsten Ausgabe im Detail auf die revidierte Ortsplanung zurückkommen.

Frühlingskonzert in Gisikon

Brass Band Root lädt ein



Die Brass Band Root ist schon fleissig am Üben.

Bild pd

Alle Freunde der Blasmusik sind eingeladen, am 24. April 2010 ab 19 Uhr im Zentrum Mühlehof in Gisikon das Frühlingskonzert der Brass Band Musikgesellschaft Root zu geniessen. Willkommen sind auch Kind und Kegel, der Eintritt ist frei. Ab 18.00 Uhr ist Festwirtschaftsbetrieb angesagt.

ko. Die Brass Band Musikgesellschaft Root veranstaltet anstelle eines Platzkonzertes unter freiem Himmel im Zentrum Mühlehof Gisikon ein Unterhaltungskonzert zur Frühlingszeit. Dort, im Mühlehof, ist der Raum durchaus vorhanden, bei schönem, warmen Wetter auch im Freien zu spielen und zuzuhören.

Der Dorfverein Gisikon hat sich bereit erklärt, rund ums Konzert die Festwirtschaft zu organisieren. So können sich die Gäste gleich einen geselligen Abend mit Freunden und Bekannten mit Kind und Kegel machen, ohne dabei mit Einkaufen, Abwaschen und Aufräumen belastet zu sein.

Als erste haben die Konzertbesucher auch die Gelegenheit, den neuen Dirigenten Roman Caprez kennenzulernen und als erste hören sie das Selbstwahlstück «Shine as the Light», welches die Brass Band am Luzerner Kantonal-Musikfest am 12. Juni 2010 in Willisau spielen wird.

Beinahe letztmals sieht man dann übrigens die Brass Band in ihrer derzeitigen Uniform. Am 28. und 29. August feiert die MG Root nämlich ihr 110-jähriges Bestehen und will dann mit neuen Uniformen und teilweise auch neuen Instrumenten glänzen. Im Moment ist das aber noch eine andere Geschichte, von der man noch viel hören wird.

Also, nicht vergessen: Weil Alt und Jung, Klein und Gross willkommen sind, beginnt das Frühlingskonzert vom 24. April 2010 schon am frühen Abend. Nämlich ab 18.00 Uhr der Festbetrieb und ab 19.00 Uhr für eine gute Stunde das Konzert. Der Eintritt ist frei und willkommen sind alle aus nah und fern.



Frauenforum Aktivitäten

Pflanzenbörse

Welche Gärtnerin kennt das nicht: Es wächst und wuchert in alle Richtungen, Pflanzenteile, Setzlinge und Ableger müssen mangels Platz kompostiert werden. Was dem einen zu viel ist, würde das Herz eines anderen höher schlagen lassen. Unser Ziel ist es, möglichst viel Grün auszutauschen. Samstag, 8. Mai, 9.00 – 11.00 Uhr vor dem Pfarreiheim Root. Was: Alle setzbaren Pflanzen, Blumenzwiebeln, Büsche, Gemüse-setzlinge, Zimmerpflanzen etc. Wie: Der Stand wird von einer Fachfrau betreut. Pflanzen bitte trotzdem anschreiben. Wo nötig, bitte auch Wurzelballen einpacken. Auskunft: Beni Arnet, Tel. 041 451 05 10.

Kinder- und Mami-Treff

Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren. Nach einem erlebnisreichen Spaziergang gibt es ein stärkendes Zvieri. Danach wird gespielt, gemalt und manchmal auch gebastelt. Bitte Finken mitbringen. Dienstag, 11. Mai, 13.30 – 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root. Kosten: Fr. 6.–, jedes weitere Geschwister Fr. 4.– (inkl. Zvieri). Nichtmitglieder Fr. 8.–, jedes weitere Geschwister Fr. 6.–. Ab 15.00 Uhr besteht jeweils für Mamis mit Kleinkindern die Möglichkeit, sich ebenfalls bei uns einzufinden, um andere Frauen kennenzulernen, Gespräche zu führen und einen lustigen Nachmittag zu verbringen. Leitung/Auskunft: Alexia Plankl, Tel. 041 370 01 63 / Gisela Wyss, Tel. 041 450 06 22.

Maiandacht

Am Dienstag, 11. Mai feiern wir Maiandacht NEU um 19.00 Uhr in der Kirche Dierikon.

Asiatische Gourmetküche

Geniessen Sie einen Moment der Sinnlichkeit und tauchen Sie ein in

die Düfte des Ostens. Wir kochen mit auserwählten Produkten ein perfektes und exklusives Menu. Dienstag, 25. Mai, 18.30 – 22.00 Uhr, Schulhaus St. Martin Root. Kosten: Fr. 55.–, Nichtmitglieder Fr. 65.–, Leitung: Jacqueline Rusterholz. Anmeldung: Esther Jaray, Tel. 041 450 53 08 oder jaray@gmx.ch bis 18. Mai (Teilnehmerzahl beschränkt).

Club junger Familien

Andy + Mo, – Mitmachmusik und Kinderdisco

Nach dem erfolgreichen Auftritt vor knapp fünf Jahren sind Andy + Mo wieder bei uns in Root zu Gast. Sie werden uns mit ihren bunten und poppigen Songs unterhalten und erheitern. Mit ihrem tollen Programm werden sich alle, ob Klein oder Gross, im Rhythmus bewegen! Mit dem Schwung in den Beinen tanzen wir alle zusammen in der Kinderdisco weiter. Mittwoch, 28. April, 13.30 – 16.00 Uhr, Arena Root. Alle sind willkommen. Kosten: Fr. 7.– pro Person (Nichtmitglieder Fr. 9.–), max. Fr. 25.– pro Familie (Nichtmitglieder max. Fr. 30.–). Anmeldung: Manuela Zemp, Tel. 041 450 04 31 oder mmzemp@datazug.ch bis 23. April.

Club junger Familien – Zirkus, Zirkus, Zirkus

Heute stehen wir einmal selbst in der Manege und spielen Clowns, Zauberer, Artisten, Dompteure, Raubtiere..., um anschliessend eine kleine Zirkusvorstellung für alle Mamis, Papis, Geschwister etc. zu geben. Mittwoch, 19. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr (16.30 Uhr Vorführung), Pfarreiheim Root. Alter: 3 – 9 Jahre; bis 5 Jahre mit Begleitung. Kosten: Fr. 5.– pro Person (Nichtmitglieder Fr. 7.–). Anmeldung: Sibylle Bühler, Tel. 041 450 24 22 oder buehler.sibylle@bluewin.ch bis 14. Mai.

RESAL Sonderausstellung Tin-Plate-Modell-Eisenbahnen

Ausstellung bis Ende Jahr 2010

Besichtigung nur auf Voranmeldung, 079 504 69 10

hansbruendler@bluewin.ch

Galerie Blechlager, Bahnhofstrasse 40, vis-à-vis Bahnhof Gisikon-Root

casa beffa root

Mittwoch, 5. Mai, Workshop «Kugeln flechten»

Anmelden bis: Samstag, 1. Mai

Mobile: 079 373 31 37

Kunstturnen TV Ebikon

Nachwuchs an der Meisterschaft in Kerns

Am 17. April fanden in Kerns die Mittelländer Nachwuchsmehrkampfe (MLNM) statt. Teilgenommen haben mehr als 230 Turner aus den Verbandsgebieten Aargau, Solothurn und LU/OW/NW. Der TV Ebikon war mit 9 Turnern am Wettkampf vertreten.



Kevin Tschopp an den Ringen.

Eigentlich steht Kevin Tschopp mitten in den Vorbereitungen zu seiner Lehrabschlussprüfung, doch für 2 Wettkämpfe konnte er sich trotzdem die Zeit nehmen. An den MLNM erturnte er sich mit 14.10 Punkten die Bestnote am Barren im P6. Das Pferd war allerdings nicht sein Freund und warf ihn mehrere Male ab, sodass er da wohl die entscheidenden Punkte auf einen Medaillenplatz verlor. Er schloss den Wettkampf mit einer Gesamtnote von 76.55 Punkten auf dem sehr guten 4. Rang ab.

Im Vorfeld der MLNM hatte Kevin die Gelegenheit, mit befreundeten Turnern aus Frankreich einen Ligaqualifikationswettkampf mit deren Mannschaft zu absolvieren. Das Team, in dem Kevin als Ersatzturner mitturnen konnte, gewann den Wettkampf souverän.

Auch Joel Koller konnte das Pferd nicht zähmen und musste einige Stürze in Kauf nehmen. Ansonsten zeigte er einen soliden Wettkampf. Die Punktabzüge kosteten Joel allerdings eine Platzierung in den Auszeichnungsrängen. Er schloss den Wettkampf mit 60.75 Punkten im P5 auf dem 14. Rang ab.

Joel Ettlin zeigte einen tollen Wettkampf im P3. An den Geräten Barren und Boden turnte er Übungen mit den dritthöchsten Schwierigkeitsgrad. Den tollen 5. Rang erturnte er sich mit einer Gesamtnote von 58.30 Punkten. Marco Williner stellte sich ebenfalls der Konkurrenz. Mit einer Verletzung am Bein, die er sich im Training zugezogen hatte, konnte er nur 4 Geräte, ohne wertbare Ausgänge turnen. An diesen Geräten zeigte er allerdings schöne Übungen und schloss den Wettkampf mit 33.40 Punkten ab.

Christian Niederberger und Ferdinand Zalaj zogen für den TV Ebikon im Programm 2 in den Wettkampf. Christian zeigte am Sprung einen tollen Sprung mit



Jonas Huwyler – volle Konzentration



Christian Niederberger am Reck

Bilder pd

dem höchsten Schwierigkeitsgrad von 2.6 Punkten. Auch an den übrigen Geräten turnte er einen sauberen Wettkampf. Mit 62.45 Punkten holte er sich den tollen 7. Rang.

Knapp um eine Auszeichnung kam Ferdinand. Auch er zeigte schöne Übungen, verpasste die Auszeichnung um nur einen Rang und 0.45 Punkte. Mit einer Gesamtnote von 57.45 Punkten wurde er guter 15.

Nick Mühlethaler startete im P1 für den TV Ebikon. Mit den Noten von 11.60 Punkten am Boden und 10.55 Punkten an den

Ringen holte er sich zweimal die drittbeste Note an den genannten Geräten. An den anderen vier Geräten turnte er ebenfalls schöne Übungen. Mit einer Gesamtnote von 62.25 Punkten erturnte er sich den hervorragenden 6. Rang.

Im Einführungsprogramm zeigte Jonas Huwyler auch heute wieder einen überzeugenden Wettkampf. Nachdem er den letzten, verbandsinternen

Wettkampf gewonnen hatte, wurde die Konkurrenz nun grösser. Davon liess sich Jonas aber nicht aus der Ruhe bringen und zeigte einen sehr schönen und sauberen Wettkampf. Mit einer Gesamtnote von 59.20 Punkten gelangte er auf den sehr guten 8. Rang und wurde damit bester Turner des Kunstturnverbandes LU/OW/NW. Auch Patrick Niederberger, unser jüngster Turner, zeigte einen schönen Wettkampf und konnte sich gegenüber seinem letzten Wettkampf um einige Punkte steigern. Mit 51.90 Punkten holte er sich den 59. Rang.

Der FC Ebikon sucht neue Fussballbegeisterte

Schnuppertraining für die Fussballschule

Du möchtest gerne Fussball spielen? Damit du einen kleinen Einblick in unseren Trainingsbetrieb bekommst, laden wir dich zu zwei Schnuppertrainings ein.

Wann: Samstag, 8. Mai und Samstag, 15. Mai 2010

Zeit: 9.00 bis ca. 11.00 Uhr

Wo: Fussballplatz Risch FC Ebikon

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder mit den Jahrgängen: 2000 – 2004

Die Kinder erscheinen in witterungsgerechter Sportbekleidung, Turnschuhen oder Fussballschuhen. Umkleidekabinen und Duschen stehen zur Verfügung. Für Anmeldungen und Fragen: Priska Strohammer, Tel. 041 440 57 62 oder juko@fcebikon.ch. Anmeldeschluss: Freitag 30. April, 2010.

PUBLIREPORTAGE

Do it + Garden Migros

Bunter Start in die Gartensaison

Die Kundinnen und Kunden können während dem Bluememärt vom 22. April bis 8. Mai 2010 bei Do it + Garden Migros von einer grossen Pflanzen-Auswahl und vom Gratis-Eintopfservice profitieren.

Die Fachmärkte Do it + Garden Migros zeigen sich vom Donnerstag, 22. April, bis Samstag, 8. Mai 2010, wieder von ihrer farbigsten Seite: Der beliebte Bluememärt hält Einzug und lässt die Herzen der Gartenliebhaber höher schlagen. Der Blumenmärt findet im Surseepark, MParc Ebikon, Zugerland Steinhausen, Mythen-Center Schwyz und Länderpark Stans statt.

Gratis-Eintopfservice

Eine vielfältige Auswahl an far-

bigen Blumen, duftenden Kräutern, Sträuchern oder auch Gemüsesetzlingen wartet just zur Frühlingszeit auf die Kunden. Während dem Bluememärt können die Kunden zudem vom Gratis-Eintopfservice profitieren. Sie können die soeben gekauften oder von zu Hause mitgebrachten Blumentöpfe und -kistli in die Do it + Garden Migros Filialen bringen. Dort topfen die Mitarbeitenden des Do it + Garden die Pflanzen gratis und fachgerecht ein. «Dieser Service ist bei den Kunden sehr beliebt», meint Felix Sigrist, Fachleiter Garten im MParc Ebikon. «Einige kommen schon seit Jahren zu uns.» So werden in den Do it + Garden-Abteilungen der Migros Luzern jedes Jahr über 30000 Pflanzen eingetopft.

Pflanzen aus der Region

Da der Bluememärt in diesem Jahr erneut unter dem Motto «Aus der Region. Für die Region.» steht, bildet auch das Sortiment Schwerpunkte in diesem Bereich. Zentralschweizer Gartensetzlinge wie z.B. Salat werden dabei ebenso angeboten wie Geranien in allen Farben, Sträucher



Eine vielfältige Auswahl an farbigen Blumen, duftenden Kräutern, Sträuchern und Gemüsesetzlingen wartet auf die Kundinnen und Kunden. (Im Bild Felix Sigrist, Fachleiter Garten im MParc Ebikon.)



Während dem Bluememärt können die Kundinnen und Kunden vom Gratis-Eintopfservice profitieren.

und Bäume. Am Samstag, 24. April 2010, sind zudem Produzentinnen und Produzenten in den Filialen vor Ort und geben den Kunden praktische Tipps und Ratschläge. So steht einem blumigen Start in den Frühling nichts mehr im Weg.

Produzenten «Aus der Region. Für die Region.» in den Migros-Filialen, Samstag, 24. April 2010

MParc Ebikon, 8.00 – 16.00 Uhr, Dave Bigler, Setzlinge.

Surseepark, 8.00 – 16.00 Uhr, Martin Huber, Topfpflanzen

Zugerland, 9.00 – 17.00 Uhr, Alois Dubach, Bio-Kräuter

Länderpark, 9.00 – 17.00 Uhr, Hans Müller, Topfpflanzen

Mythen Center, 9.00 – 17.00 Uhr, Franziska Müller, Setzlinge



Sonnechöbler Ebikon holten den Pot zurück

Fasnächtliches Eishockey-Duell

pd/ro. Am Samstag, dem 10. April 2010, fand schon zum siebten Mal der traditionelle Eishockeymatch der Sonnechöbler gegen die Passivmitglieder statt. Die beiden Teams lieferten sich begeisterte Duell und glänzten mit einer tollen Kampf-moral. Nach den Niederlagen in den letzten zwei Jahren holten die Sonnechöbler den Pokal mit einem diskussionslosen 6:3 wieder zurück. Der hart erkämpfte Sieg wurde nach dem Match ausgiebig gefeiert.

Bild pd

NEU
Bio-Ethanol
E85

Landi
EBIKON

Tanken & Gewinnen

5 x 3 Tage
Grindelwald

Inklusive Fahrt aufs Jungfrauoch & Halbpension im Hotel Kirchbühl

Weitere Infos an unseren Tankstellen oder im Internet.

Tel. 041 440 56 30 www.landiebikon.ch

AGROLA - TANKSTELLEN
Adligenswil, Ebikon, Root, Vitznau

Open Days

ROMANO & CHRISTEN

Einladung zur Hausbesichtigung

- Feldhof Gisikon
5 1/2-Zimmer Musterwohnung
- Schachenstr. 15 Ebikon (Stadtgrenze Luzern)
3 1/2-Zimmer Wohnung kurz vor Bezug

Freitag 23.04. 17–20 Uhr
Samstag 24.04. 10–13 Uhr

ARCHITEKTEN HTL 6005 LUZERN T 041 318 02 02
www.romanochristen.ch info@romanochristen.ch

PUBLIREPORTAGE

MediFeng TCM GmbH Chinesische Heilkunst in Ebikon



Die Traditionelle Chinesische Medizin behandelt Krankheiten auf sanfte und ganzheitliche Art. Durch gezielte Reizung der Akupunkturpunkte wird der Selbstheilungseffekt des Körpers gefördert. Chinesische Heilkräuter unterstützen diesen Prozess. Diese Heilmethode wird seit 500 Jahren v. Ch. angewandt.

Dabei handelt es sich nicht um eine wissenschaftlich restlos bewiesene Methode, sondern um eine während Jahrhunderten entstandene Erfahrungsmedizin.

Die TCM versucht, den Patienten möglichst vollumfänglich zu erfassen. Die Grundlage der Diagnose bilden die Puls- und Zungendiagnose. In der Chinesischen Medizin werden 28 verschiedene Pulse unterschieden. Stärke, Tiefe, Rhythmus, Volumen, Form der Pulswelle etc. werden an verschiedenen Stellen am Körper ertastet. Zusammen mit dem Zungenbild, der Zungenform, des Zungenbelages sowie Zungenrissen etc. sieht der Therapeut, wie die Organe zusammenwirken. Allfällige Disharmonien der Organe, Störungen im Energiefluss oder im Flüssigkeitshaushalt des Körpers werden so erkannt. In der Chinesischen Medizin wird versucht, die eigentliche Ursache und nicht bloss die Symptome zu kurieren. Folgende Techniken kommen zum Einsatz: Akupunktur, Elektro-Akupunktur, Schröpfen, Moxibu-

stion und Chinesische Heilkräuter (400 verschiedene Wirkstoffe). Akupunktur ist übrigens meist völlig schmerzfrei. Unsere TCM-Expertin Frau Xue Song studierte Traditionelle Chinesische Medizin an der Tianjin Universität für TCM in China (www.tjutcm.edu.cn). Diese Universität unterrichtet über 7000 Studenten und beschäftigt im Universitätsklinikum 1200 TCM-Ärzte. In diesem Spital war Frau Xue Song fast 20 Jahre beschäftigt und konnte viel an Erfahrung profitieren. Seit 2001 lebte Frau Song in England, wo sie in verschiedenen TCM-Praxen ihr Können unter Beweis stellte. Obschon Frau Xue Song gut Englisch spricht, steht während den Behandlungen stets eine Deutsch-Dolmetscherin zur Verfügung. Eine unverbindliche Puls-/Zungendiagnose sowie eine Probebehandlung sind jeweils kostenlos, damit sich die Patienten entscheiden können, ob ihnen diese Medizin gut tut. Eine vollumfängliche Therapie besteht je nach Leiden aus 6 – 12 Behandlungen. TCM ist bei vielen Leiden und Schmerzen wirksam, lassen Sie sich unverbindlich beraten, oder verlangen Sie die offizielle WHO-Indikationsliste (World Health Organisation).

MediFeng TCM GmbH
Schulhausstrasse 15
(Hinter Luzerner Kantonalbank)
6030 Ebikon
Tel. 041 440 44 90



MediFeng TCM

Luzerner SC – SK Root 2:1 (2:0)

Erste Niederlage in der Rückrunde

ds. Im fünften Rückrundenspiel setzte es für Root die erste Niederlage ab. Gegen den LSC sahen die Rootler aber lange Zeit gut aus, hatten die Platzherren gut im Griff. Erst nach einer Viertelstunde wurden die Grünen erstmals gefährlich. Topskorer Köksal traf aber nur den Aussenpfosten. Root war in der ersten Halbzeit nur zweimal gefährlich. Beide Szenen spielten sich in der 24. Minute ab. Zuerst scheiterte Philippe Fauguel mit einem Kopfball am LSC-Keeper, wenige Sekunden später auch noch mit dem Fuss. In der 31. Minute vergaben die Stadtluzerner dann eine Hunderprozentige. Der Angreifer schoss aus 10 Metern in den Abendhimmel statt ins leere Tor. Beim LSC-Führungstor in der 37. Minute halfen die Rootler dann tatkräftig mit: Martin Bättig produzierte einen Rundschatz, und da Goalie Christian Haas im dümmsten Moment ausrutschte, hatte Köksal keine Mühe, zum 1:0 einzuschiessen. Damit noch nicht genug: Kurz vor der Pause flog eine Flanke in den Fünfer, der Stürmer markierte unbedrängt per Kopf das 2:0. Nach dem Seitenwechsel schraubten die Gäste einen Gang höher, was den Einheimischen Konterchancen ermöglichte. Köksal scheiterte aber zweimal an Haas, einmal noch am Pfosten. Auf der anderen Seite vergab Kevin Fuchs innerhalb von einer Minute zwei gute Chancen (54./55.), Fauguel schoss aus 6 Metern übers leere Tor (65.),

dann landete eine Kopfballverlängerung eines LSC-Verteidigers auf der eigenen Torlatte, und schliesslich sündigte auch Steffen (75.) völlig freistehend. In der 78. Minute, als die Rootler Zuschauer die Hoffnung auf ein Erfolgserlebnis langsam zu begraben begannen, überlobte Fuchs den starken LSC-Goalie zum Anschlussstreifer. Die letzten Minuten waren dann allerdings ein wenig durchdachtes Anrennen gegen das grüne Abwehr-Bollwerk, sodass die knappe Niederlage nicht mehr abzuwenden war. Am nächsten Samstag in Hitzkirch (18.00 Uhr) gilt es diese Scharte auszuwetzen. Denn eine weitere Niederlage beim wiedererstarteten Mitkonkurrenten könnte Root urplötzlich wieder in Teufels Küche bringen.

FC Ebikon

Spielanzeigen

3. Liga

Samstag 24. April 2010, 18.00 Uhr
FC Rothenburg I – FC Ebikon I

Weitere Spiele:

Sportplatz Risch
Freitag 23. April
Senioren – FC Schattdorf, 20.00 Uhr
Samstag 24. April
Jun Fa – Zug 94 a, 10.00 Uhr
Jun Fb – Zug 94 b, 10.00 Uhr
Jun Dd – Hildisrieden b, 11.00 Uhr
Jun Ed – Dietwil, 11.30 Uhr
Jun Ea – Adligenswil a, 13.00 Uhr
4. Liga «sZwoi» – Küssnacht a/R, 17.30 Uhr
Jun A – Hünenberg, 18.00 Uhr
Sonntag 25. April:
Team Rontal A – FC Rapid Lugano, 13.00 Uhr
Montag 26. April:
Cup 1/4-Final:
Jun Ea – FC Muotathal, 18.30 Uhr

FC Perlen-Buchrain

Spielanzeige

3. Liga

Samstag, 24. April, 18.00 Uhr
Sportplatz Hinterleisibach, Buchrain
FC Perlen-Buchrain I – FC Littau I

FC Adligenswil I – FC Perlen-Buchrain I 0:3 (0:2)

Auswärtssieg!

Mit einem weiteren Vollerfolg gegen den FC Adligenswil verteidigte die Mannschaft vom Papiermacherdorf die Ranglisten-Spitze.

pd. Auf dem etwas holprigen, aber gut bespielbaren Lössch-Sportplatz waren die Gäste von Spielbeginn an die dominante Mannschaft. Mit gepflegtem Fussballspiel hatte man die Gastgeber klar im Griff. Nach 27 Minuten ging man auch völlig verdient mit einem sehenswerten Tor in Führung. Kay Schmid düpierte rechts aussen seinen Gegenspieler mit seiner Grundschnelligkeit und flankte auf seinen Stürmerpartner Michael Budmiger, welcher mit einem Hakentrick aus 5 Meter den gegnerischen Torhüter bezwang. Kurz vor der Halbzeit Treffer Nr. 2 für die Perler, als wieder der 29-jährige Ballwiler seine Torgefahr klar aufzeigte und zur 2:0-Pausenführung einschoss. Auch nach dem Pausentee zeigte die Gäste, warum sie an der Tabellenspitze stehen.

Unter der Führung eines seit

einigen Wochen sehr gut spielenden Yves Schacher, welcher die «Sechser» Rolle ...sprich defensives Mittelfeld... hervorragend spielt, kam man zu weiteren Skoremöglichkeiten. In der 73. Minute könnte auch Kay Schmid sein verdientes Tor erzielen, als er mit einer tollen Einzelleistung die Gäste-Abwehr düpierte und seine hervorragende Leistung zum 3:0-Schlussresultat einschoss. Zu erwähnen ist auch die gute Defensiv-Leistung der Perler-Truppe, welche wieder einmal nicht geknackt werden konnte und in den bisherigen 5 Rückrunden-Spielen auch erst 3x bezwungen wurde.

Am kommenden Samstag, den 24. April 2010, um 18.00 Uhr tritt die Mannschaft um das Trainergespann Thomas Häberli/Rene Haas auf dem heimischen Hinterleisibach-Rasen gegen den FC Litau an. In diesem Spiel haben die Rontaler noch eine Rechnung offen, denn im Hinspiel verlor man mit 1:2-Toren recht unglücklich. Man kann also sehr gespannt sein, wie die Perler diese Revanche gestalten werden.

FC Perlen-Buchrain

FC Perlen-Buchrain im IFV-Cup-Halbfinale

Am Dienstag, den 27. April 2010, um 20.00 Uhr tritt die Mannschaft um das Trainergespann Thomas Häberli/Rene Haas auf dem heimischen Hinterleisibach-Rasen im IFV-Cup Halbfinale gegen den 2.-Ligisten aus Baar an. Nach Auswärts-Siegen in der 1. – 3. Runde gegen Menzingen (3:1-Sieg), Eich (3:2-Sieg) und Sempach (7:2-Sieg), gewann man auch das ¼-Final-Spiel zuhause gegen den Luzerner SC mit 3:1-Toren nach Verlängerung.

Mit dieser Bilanz steht man nun verdientermassen im ½-Final-Spiel gegen die von dem ehemaligen Grasshoppers-Spieler Patrick de Napoli trainierten Zuger. Den Perlern winkt hierbei die Möglichkeit, dass man sich zum ersten Mal in der Clubgeschichte für das Endspiel des IFV-Cup qualifizieren könnte.

Auf jeden Fall kann man sehr gespannt sein, wie sich die Heim-Elf gegen den 2.-Ligisten schlagen wird. Mit der Unterstützung der einheimischen Zuschauer kann der Traum vom Cup-Final vom 22. Mai 2010 Tatsache werden.

Also... ab ans Spiel... und unterstützt den FC Pärle-Bueri.

Innerschweizer Cup ½-Final

FC Perlen-Buchrain I (3.-Liga) – FC Baar I (2.-Liga)

Dienstag, 27. April 2010, 20.00 Uhr

Sportplatz Hinterleisibach, Buchrain



4. Minute: Maurizio Iampietro schiesst das 1:0 – das wars dann auch schon.

Bild Lars de Groot

FC Ebikon – FC Hitzkirch 1:2 (1:2)

Enttäuschender Auftritt

Nach zwei Spielen ohne Vollerfolg war der FC Ebikon gegen den FC Hitzkirch gefordert. Doch auch der Tabellenvorletzte konnte nicht bezwungen werden.

Aus Sicht der Gastgeber gelang ein erfreulicher Start, bereits nach vier Minuten traf der Ebikoner Iampietro mittels einem Lob über den Gästetorwart zur 1:0-Führung. Die Gäste aus dem Seetal waren von Beginn weg eher defensiv aufgestellt und überliessen dem FCE das Spieldiktat. Die einheimische Kreativ-Abteilung war aber trotz viel Raum und Zeit nicht imstande, Akzente zu setzen. Dies rächte sich bereits zehn Minuten nach dem Führungstor. Mittels Freistoss aus gut 25 Meter gelang Michel Kohler der Ausgleich für die Gäste. Es kam noch schlimmer für den Aufstiegsaspiranten, nach 36 Minuten lancierte Hitzkirch einen Konter. Dabei kam der schnelle Keller trotz Unterzahl zum Abschluss und brachte damit seine Farben in Führung. Die letzte Aktion vor der Pause gehörte nochmals dem Gastgeber. Iampietros abgefälschten Schuss konnte der Schlussmann vom FCH knapp an die Latte lenken.

Die zweite Halbzeit begannen die Ebikoner personell unverän-

dert. Viele Möglichkeiten blieben Ebikons Trainer Bühlmann ohnehin nicht. Acht verletzte Spieler verunmöglichen zurzeit grosse Positions-Rochaden. Die zweite Hälfte ist schnell erzählt. Ausser einer Parade von De Piano gegen Kohlers Lobbball und einer grossen Kopfball-Chance der Hitzkircher in den Schlussminuten finden keine nennenswerten Szenen mehr den Weg in diesen Matchbericht. Die Gastgeber blieben blass, fast durchsichtig und erspielten sich keine zwingenden Möglichkeiten.

Das einzig Positive an diesem Spieltag war, dass auch andere Teams der Spitzengruppe Punkte liegen gelassen haben. Die Effizienz und Spielfreude, welche das Team in der Vorrunde so stark machte, wurde über weite Strecken vermisst. Mit einer Leistung wie gegen den FC Hitzkirch wird das Saisonziel des FCE unmöglich zu erreichen sein.

Anzeige

**Zu vermieten in Luzern
2-Zimmer-Wohnung**

Mietzins Fr. 850.–

+ Fr. 130.– HK/NK

Telefon 056 269 20 76

oder 079 405 33 59

063939

**BUCHRAIN**

22. Aktives Alter Besuch Gärtnerei Schwitter Inwil, Kostenbeitrag: 5 Fr., Fahrt mit Privatautos, Treffpunkt 13.30 Uhr, Parkplatz Kirche St. Agatha Buchrain, Anmeldung bis Montag 19. April an: Margit Bircher, Tel. 041 440 49 22 oder Heidi Schild, Tel. 041 440 82 00.

23. Schützengesellschaft Perlen Obligatorisch und Feldschieszen, 18 – 19 Uhr

23. Mütter-/Väterberatung Alterszentrum Tschann, Unterdorfweg 3, 13 – 16 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37, tel. Anmeldung Mo. und Mi. 8 – 11.30, Di., Do. und Fr. 8 – 9.30 Uhr

23. Team Junger Eltern Kinderhort Zwärgehüsli für Kinder zwischen 2 – 5 Jahre, von 14.30 – 16.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 078 834 36 05 bis 18 Uhr per SMS oder Fr. von 9 – 10 Uhr direkt per Tel.

26. Aktives Alter Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: kath. Kirche Buchrain, Leitung, Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84

28. Seniorenturnen in Perlen Turnhalle Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr

Gemischter Chor Buchrain Singen

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain**Turnen für Jedermann**

auch für Nichtmitglieder. Fit in den Frühling. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

Ref. Kirche Buchrain-Root**Gottesdienst**

Sonntag, 25. April, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Altersheim Unterfeld in Root, mit Pfarrer Carsten Görtzen.

28. Seniorenturnen in Buchrain

TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr

29. Team Junger Eltern Krabbelgruppe Zwärglitreff 15 – 17 Uhr, Gruppenzimmer Pfarreiheim. Auskunft: Bernadette Roos, Tel. 041 440 02 59

29. Bibliothek Buchrain Buchstart, Em Märliand «De chli Schmäterling ond dFarbe», För Chend vo 3 – 6 Jahr met ehrne Mamis, Papis, 10 – 11 Uhr

01. Team Junger Eltern Basteln mit Schwemmholz und Steinen. Im Werkraum des Dorfschulhauses, Kinder ab 4 Jahren mit Verwandten, 9 – 11 Uhr. Preis pro Kind Fr. 10.–. Anmeldung: Nicole Bauhofer, Tel. 041 440 69 80 oder team.j.eltern@bluewin.ch.

**DIERIKON**

22. SVKT Dierikon FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

23. SVKT Dierikon MuKi-Turnen (3 – 4 Jahre), TH Dierikon, 9.45 – 10.45 Uhr

25. Ev.-ref. Kirchgemeinde Gottesdienst mit Abendmahl, Altersheim Unterfeld Root, 9.30 Uhr

25. Pfarrei Root Spaghetti-Essen Oberminis, Erlös für den Ausflug, Pfarreiheim, 11 Uhr

26. Senioren Aktiv Walking, Treffpunkt vor dem Gemeindehaus, 8.30 Uhr

27. SVKT Dierikon KiTu (KG – 2. Kl.), TH Dierikon, 16.15 – 17.10 Uhr

28. Senioren Aktiv Turnen, TH, 13.30 Uhr

28. Club junger Familien

Andy & Mo – Mitmachmusig und Kinderdisco, Schulhaus Arnea, 13.30 – 16 Uhr

29. Senioren Aktiv

Offener Mittagstisch, Pilatus-Schulhaus im Musikzimmer/Küche, 12 Uhr, Anmeldung bei Theres Lussi bis am Vortag, Kosten: Erwachsene Fr. 10.–/ Kinder Fr. 5.–

29. SVKT Dierikon FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

29. Frauenforum Pfarrei Root

T-Shirt-Malkurs, Kreativschule Doris Müller, Auw, 20 – 22 Uhr

Läuferriege Ebikon Hallentraining

Jugendliche ab 12 Jahren Jeweils Montag, 18.30 – 20.00 Uhr Turnhalle Wydenhof

Jugendliche unter 12 Jahren Jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr Turnhalle Feldmatt (ausgenommen Schulferien)

Aerobic, «Offen für Alle!»

Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr Turnhalle Feldmatt (ausgenommen Schulferien)

Lauftraining LZ Lauftreff Ebikon Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr Parkplatz Risch

(ausgenommen Feiertage)

Weitere Infos: www.lre.ch oder www.lzlaufftreff.ch

Velotreff Ebikon**RMV & Friends**

Jeweils Montag 18.15 Uhr, Treffpunkt: Velo Scheidegger

30. SVKT Dierikon MuKi-Turnen (3 – 4 Jahre), TH Dierikon, 9.45 – 10.45 Uhr

01. SVKT Dierikon Ausflug Erwachsene

01. Pfarrei Root Religionsweekend 3. ORST (– 2.5.), Pfarreiheim

02. Ev.-ref. Kirchgemeinde Gottesdienst, Kirche Dierikon, 9.30 Uhr

**EBIKON****22. FrauenNetz Ebikon**

Offener Mittagstisch für Kinder und Erwachsene, 12.15 Uhr, gegen Voranmeldung! Anmeldung: Mittwoch, 18.00 – 20 Uhr unter Telefon 041 440 49 70 (Frau Wenk) oder Telefon 041 440 79 75 (Frau Meng)

22. Ladegass-Jass Rest. Ladegass, Zugeloste Partner, 14 Uhr

22. Frauenturnverein Ebikon

MUKI Turnen, 9.15 – 10 Uhr, Turnen, 20 Uhr, TH Wydenhof

23. Männerriege Senioren Ebikon

Morgenwanderung, 9 Uhr, Pfarreiheimplatz

23. Männerriege Ebikon Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

23. Seniorentheater «Fischergass», 19.30 Uhr Premiere, Pfarreiheim

24. Kulturgesellschaft Ebikon

Besichtigung/Führung, Zyklus Luzern «Das andere Luzern»

Ref. Kirche Ebikon**Senioren-Nachmittag**

Freitag, 23. April, 14 Uhr, Jakobuskirche, gem. persönlicher Einladung

Jugendchor

Freitag, 23. April, 19 bis 20 Uhr, Jakobuskirche, Probe

Jugendgottesdienst

Sonntag, 25. April, 18.00 Uhr, Kirche St. Maria, Ebikon, ab 17.15 Uhr Food + Drinks.

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum**Streuung**

Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag

Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage

Gesamtauflage 18 684

Herausgeber und Verleger

Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung
Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Werner Hufschmid (hd)

Verlagsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:

Telefon 041 440 50 18 / 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss

Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige

Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung

Regionalzeitung Rontaler AG

Druck

Ringier Print AG, 6043 Adligenswil

- 24. KAB Ebikon** Wallfahrt nach Einsiedeln
- 25. Senioretheater** «Fischergass», 17 Uhr, Pfarreiheim
- 26. Schindler Pensionierten-Ver-einigung** Senioren-Turnen, 17.30 – 18.30 Uhr im Höflischulhaus
- 26. Turnverein/Jugendriege** Jugendriege: 17.30 Uhr (Gruppe 1) und 18.30 Uhr (Gruppe 2), im Zentralschulhaus. Aktivriege: 20 Uhr, im Zentralschulhaus
- 26. Turnverein Gym-Fit** Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr in der TH Wydenhof.
- 26. FrauenNetz Ebikon** Offener Mittagstisch für Kinder und Erwachsene, 12.15 Uhr, gegen Voranmeldung! Anmeldung: Mittwoch, 18.00 – 20 Uhr unter Telefon 041 440 49 70 (Frau Wenk) oder Telefon 041 440 79 75 (Frau Meng)
- 27. Mütter- und Väterberatung** 10 – 12 Uhr mit Anmeldung, 13.30 – 16 Uhr ohne Anmeldung, Pfarreiheim. Anmeldung bei Nadine Felber, Tel. 041 442 01 82, jeweils Di + Mi von 8 – 9.30 Uhr
- 27. Männerriege Ebikon** Volleyball, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 27. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, 10.10 – 10.55 Uhr, Wydenhof TH

- 27. Männerriege Senioren Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 28. Senioretheater** «Fischergass», 19.30 Uhr, Pfarreiheim
- 29. Musikschule Ebikon** Elternkonzert Cello und Querflöte mit SchülerInnen von Yuriko Irisawa und Myriam Wirz, 19.00 – 20.30 Uhr, Aula Wydenhof
- 29. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, 9.15 – 10 Uhr, Wydenhof TH
- 29. Männerriege Senioren Ebikon** Tageswanderung Obwalden
- 29. Frauenturnverein Turnen** 20 Uhr, TH Wydenhof
- 30. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 30. Senioretheater** «Fischergass», 19.30 Uhr, Pfarreiheim



GISIKON

- 24. MG Root/Dorfverein** Frühlingskonzert
- 28. Gemeindeversammlung**
- 28. Karton- und Papiersammlung**
- 28. Mütter- und Väterberatung**



INWIL

- 23./24. Volksbühne** «Villa Alptraum», 20 Uhr, Möösl
- 26. Gemeinde** Mütter-/Väterberatung, Möösl
- 28. FMG** Vortrag, Traumdeutung mit A. Ambauen, Möösl
- 28. FMG** Babysittingkurs SRK, Ballwil
- 29. FMG** Mittagstisch Senioren, Rest. Kreuz
- 29. FMG** Frauengottesdienst, Kirche
- 30./01. Kirchgemeinde** Firm-weekend, Kirche/Möösl
- 30. Feldschützen** 1. Obligatorisches Schiessen
- 30./01. Kirchgemeinde** Firm-weekend, Kirche/Möösl
- 01. FMG** Muttertagsbasteln für Väter und Kinder, Schulhaus
- 02. Jugendmusik/Musikschule** Seetaler Jugendmusiktreffen, Möösl/SH/TH



ROOT

- 22. Frauenforum Pfarrei Root** Pfarreiheim, Jassen für Senioren, Kontaktperson: Rösli Besmer, Tel. 041 450 21 35, 13.30 Uhr

- 23. Grüngutsammlung**
- 24. Brass Band MG Root** Gemeindeganzentrum Gisikon, Frühlingskonzert
- 25. Pfarrei Root Pfarreiheim** Spaghetti-Essen Oberminis, Erlös für den Ausflug, 11 Uhr
- 27. Frauenforum Pfarrei Root** Pfarreiheim Root Lismerschänzli. Kontaktperson: Martha Stirnimann, Tel. 041 450 26 75. 15.15 – 17.15 Uhr
- 28. Club junger Familien** Arena Root Andy & Mo – Mitmachmusik und Kinderdisco. Alle sind willkommen. Kosten: Fr. 7.– pro Person, (Nichtmitglieder Fr. 9.–), max. Fr. 25.– pro Familie (Nichtmitglieder max. Fr. 30.–). Anmeldung: Manuela Zemp, Tel. 041 450 04 31 oder mmzemp@datazug.ch bis 21. April 13.30 16 Uhr
- 28. Musikschule Root** Ebikon Probe für Jahreskonzert HCRP, Leitung Marina Geissbühler, 17.30 Uhr
- 29. Aktive Senioren Root-Gisikon-Honau** Rest. Winkelried Kegeln, weitere Auskünfte bei Otto Besozzi, Tel. 041 455 35 76 14 Uhr
- 29. Frauenforum Pfarrei Root** Kreativschule Doris Müller, Auw T-Shirt-Malkurs, Kosten: Fr. 70.–, Nichtmitglieder Fr. 80.– (inkl. Material). Leitung: Doris Müller, leben-dig.ch. Anmeldung: Petra Huwiler, Tel. 041 761 49 71 oder petra.huwiler@gmx.ch, 20 – 22 Uhr
- 01. gewerberontal** Generalversammlung
- 01. Pfarrei Root** Pfarreiheim Religionsweekend, 3. ORST
- 01. Brass Band MG Root** Probe-weekend
- 01. SVKT Root** TH Widmermatte, Volley-Mixed-Turnier
- 01. Musikschule Root** Anmelde-schluss für das Schuljahr 10/11

Gratulationen

Ebikon. Am 28. April kann Kaspar Roos im Alters- und Pflegeheim Höchweid seinen 85. Geburtstag feiern. Ganz besondere Grüsse gehen an die Ottigenbühlstrasse 10, wo am 30. April Heinz Götze auf ein erfülltes Lebenswerk von 90 Jahren zurückblicken kann. Der Jubilar wählte 1960 Ebikon als seine zweite Heimat und arbeitete bei der Frigorex in Luzern. Mit seiner Gemahlin Elfriede wohnt er heute noch in seinem Einfamilienhaus. Er könne wohl vom Alter her nicht mehr seinen Hobbys Wandern und Skifahren frönen. Gesundheitlich gehe es ihm und seiner Frau aber gut, sodass mit gegenseitiger Unterstützung die Pflege des wunderschönen Gartens als verbliebenes Hobby ein kräftigspendendes Erlebnis sei.

Root. Bis zum Erscheinen des nächsten «Rontaler» dürfen wir gleich einem Quintett zu einem hohen Geburtstag gratulieren. Für den krönenden Auftakt sorgt Maria Bisang-Stücheli, Michaelskreuzstrasse 23, welche am 24. April das 90. Wiegenfest begehen kann. Den 86. Geburtstag feiert am 25. April im Alters- und Pflegeheim Unterfeld Sophie Meier-Weber. Ebenfalls die Neunziger-Grenze überschritten hat Werner Enz-Zraggen, Rosenweg 1, der am 27. April 93 Jahre alt wird. Das 80. Wiegenfest feiert am 28. April Martin Stalder-Geisseler, Bahnhofstrasse 34. Den Reigen beschliesst am 30. April Charlotte Roos-Kamber, Sonderi, mit dem 75. Wiegenfest.

INSERTATE

insertate@rontaler.ch

Jugendgottesdienst one youth one spirit



Sonntag 25. April 2010, 18.00 Uhr Kirche St. Maria, Ebikon vis-à-vis Ladengasse.
Mit prominentem Stargast, Kurzfilm, Tanz, Theater, Food + Drinks und Jugendchor «The Rabble». Ab 17.15 Uhr, Food und Drinks – nach dem Gottesdienst.

Anzeige

ROLFAHRSCHULE
WESPI

Anhängerkurse – BE

Samstag, 1.5.2010, um 13 Uhr

Weitere Kurse unter www.fahrschule-wespi.ch

EBIKON 079 606 83 00
fahrschule-wespi.ch

Junioren-Goodwill

4500 Franken für Rooter Junioren

ds. Seit 16 Jahren wird die Nachwuchsabteilung des SK Root vom «Junioren-Goodwill» mit namhaften Beiträgen unterstützt. Privatpersonen, einheimische Firmen, aber auch die umliegenden Gemeinden zahlen jährlich 100 Franken ein. So konnte die von Alex Wismer geleitete Organisation in diesem Jahr einen Betrag von 4500 Franken zugunsten der Rooter Juniorenabteilung überweisen. Insgesamt flossen bisher 77 500 Franken in die Juniorenkasse. «Dank diesem Geld sind wir in der Lage, den Spiel- und Trainingsbetrieb aufrechtzuerhalten und neues Trainingsmaterial zu beschaffen», freute sich Juniorenobmann Philipp Zihlmann anlässlich der Checkübergabe auf der Unterallmend.



Alex Wismer (links), Leiter «Junioren-Goodwill», überreicht Juniorenobmann Philipp Zihlmann den Check über 4500 Franken.

Topf-Gucker

Rhabarber-Sorbet



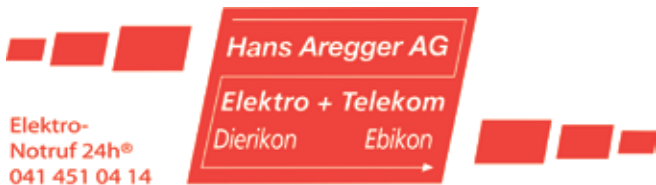
2 dl Wasser und 200 g Vollrohrzucker aufkochen, 1 kg Rhabarber geputzt in 3-cm-Stücken darin in ca. 15 Min. weich kochen, dann pürieren, durch ein Sieb streichen und auskühlen. Die Masse in Eismaschine gefrieren oder im Tiefkühler fest werden lassen, alle 15 Min. gut verrühren. Für die Sauce 500 g Erdbeeren, 80 g flüssiger Honig und Saft einer halben Zitrone pürieren und kühl stellen. Von der Erdbeersauce auf den Tellern einen Spiegel machen. Vom Sorbet mit Eisportionierer Kugeln ausstechen und auf der Sauce anrichten, evtl. mit ein bis zwei frischen Erdbeeren garniert. Das Rhabarber-Sorbet kann auch mit andern Früchte-Saucen serviert werden, etwa mit Heidelbeeren. Den Rhabarber sollte man aber nur bis «Johanni» (24. Juni) geniessen. Culinarius

Notfalldienst

Ärztenotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14
(sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch



Eine Idee mehr. **MPARC**
www.mparc-ebikon.ch

Anzeige

Texsana ***
Textil-Reinigung
Filialen in Ihrer Nähe:
Ebikon: Ladengasse
Tel. 041 440 24 32
Adligenswil: Stuben
(vis-à-vis Ringier)
Tel. 041 370 07 05
Hauptbetrieb/Verwaltung
Zentralstrasse 38, 6003 Luzern
Tel. 041 210 60 30
Fax 041 210 96 30

GARAGE Strasser
Ihr Hyundai Spezialist Dierikon
Garage Strasser Hermann
Pilatusstrasse 9, 6036 Dierikon
Tel. 041 450 33 35 · Fax 041 450 33 55
Reparaturen · Service · Verkauf (alle Marken)
Reifenservice für PKW und Motorrad

Jetzt Sommerpneus montieren bei:

MIGROL AUTO SERVICE EBIKON

Radwechsel nur Fr. 8.00
Pneumontage nur Fr. 9.00
Ausw. Stahlfelge nur Fr. 9.50

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Montagetermin.

MIGROL AUTO SERVICE EBIKON
M-Parc, 6030 Ebikon
041 442 07 30 www.migrol.ch



MIGROL

Restaurant Bahnhof, Ebikon

Roger Vogel
Telefon 041 440 12 05

Menu for two
Fr. 99.-

Lassen Sie sich überraschen!

www.bahnhofli-ebikon.ch



1597

GARTENBAU
UND
AUGESCHÄFT
Kundenarbeiten
birrer GmbH EBIKON
preisgünstig und prompt
Schachenweidstr. 14, 6030 Ebikon
Tel. 041 440 61 93, Fax 041 442 16 91
ursbirrer@bluewin.ch www.birrer Gartenbau.ch

NACHRICHTEN AUS
DEM RONTAL
redaktion@rontaler.ch

Auto Hess AG TOYOTA
am Sagenbach 14 (Schachen)
Buchrain / Inwil
Tel. 041 448 10 35
www.autohess.ch